

Ressort: Finanzen

Frauenunion lehnt Schwesigs Familiengeld ab

Berlin, 21.07.2016, 07:09 Uhr

GDN - Das von Familienministerin Schwesig geplante Familiengeld für Teilzeit arbeitende Eltern von 300 Euro pro Kind und Monat stößt bei der Frauenunion auf Widerstand: "Das Konzept des Familiengeldes ist unausgegoren. Was Ministerin Schwesig plant, ist ein zielloses Ausschütten von Geld", sagte die Vorsitzende Annette Widmann-Mauz der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Mit diesen Mitteln könne man an anderer Stelle mehr erreichen. "Ich halte es zudem für problematisch, einen staatlich bestimmten Stundenumfang vorzugeben, wie viel beide Elternteile arbeiten sollen, damit sie vom Familiengeld profitieren." Der Vorschlag konterkariere die Familienpolitik der vergangenen Jahre, in denen in Infrastruktur für Familien und mit dem Elterngeld Plus in den Wiedereinstieg in den Beruf investiert worden sei, kritisierte Widmann-Mauz. Die Frauenunionsvorsitzende forderte stattdessen, dass der im Koalitionsvertrag vereinbarte Rechtsanspruch auf eine befristete Teilzeit umgesetzt werden müsse.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75552/frauenunion-lehnt-schwesigs-familiengeld-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com